

Bisherige Projekte

Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen der Stadtentdecker-Projekte



- Zeichnungen angefertigt
- Modelle gebaut
- Texte geschrieben
- Fotodokumentationen erstellt
- ein Projekttagbuch geführt
- eine empirische Untersuchung durchgeführt
- Plakate gestaltet
- Theaterszenen aufgeführt
- Musikstücke komponiert
- Filmszenen gedreht



DIE STADTENTDECKER

Kontakte:

**Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
des Landes Brandenburg**
Referat 22 – Bautechnik, Energie, Bau- und Stadtkultur
Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam
Tel.: 0331 / 866 - 0
E-Mail: MIL-Referat22@MIL.Brandenburg.de
Internet: www.mil.brandenburg.de

Brandenburgische Architektenkammer
Kurfürstenstraße 52
14467 Potsdam
Tel.: 0331 / 27 59 10
E-Mail: info@ak-brandenburg.de
Internet: <http://architektur-und-schule.info/>

**Landesinstitut für Schule und Medien
Berlin-Brandenburg (LISUM)**
Struweg
14974 Ludwigsfelde-Struveshof
Tel.: 03378 / 209 - 0
E-Mail: Poststelle@lisum.berlin-brandenburg.de
Internet: www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de

Impressum:

Herausgeber:
**Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
des Landes Brandenburg**
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8
14467 Potsdam
www.mil.brandenburg.de

Titelfoto: Martina Nadansky

Satz und Druck:
LGB (Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg)

Stand: Juli 2017



**Ein Förderprogramm
in Kooperation mit**

Brandenburgische
Architektenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



und

LISUM
Landesinstitut für
Schule und Medien
Berlin-Brandenburg

Das Programm

Kinder und Jugendliche wachsen in einem baulich gestalteten Lebensumfeld auf. Das beginnt im eigenen Zuhause und reicht bis zu den zahlreichen Gebäuden, Straßen, Plätzen und Freiräumen der Stadt. Wer die gebaute Umwelt bewusst wahrnimmt und sich schon als Schülerin oder Schüler mit dem eigenen Lebensraum aktiv auseinandersetzt, geht erste Schritte zum selbstbewussten und mündigen Stadtbürger. Dies will das Land Brandenburg mit dem Programm „Die Stadtentdecker“ unterstützen. Ziel des Programms ist es, Schülerinnen und Schüler für ihren Lebensraum zu sensibilisieren. Sie sollen sich mit Fragen der baulichen Entwicklung in ihrer Stadt beschäftigen, Grundlagenwissen erwerben und sich dabei kritisch mit vorhandenen oder fehlenden Qualitäten auseinandersetzen.

Das Programm ist inhaltlich mit dem LISUM abgestimmt. Vor Ort werden die einzelnen Projekte von Schulen und Kommunen gemeinsam getragen und greifen lokalspezifische Themen auf. Die fachliche Betreuung liegt bei der Brandenburgischen Architektenkammer. Die vom MIL geförderten Stadtentdecker-Projekte werden innerhalb eines Schulhalbjahres durchgeführt und können an unterschiedliche Fächer andocken, wodurch sich vielfältige Arbeitsformate und Themenschwerpunkte ergeben. Für die Schulen ergibt sich die Möglichkeit, ein Projekt unter Begleitung fachkundiger Architektinnen und Architekten durchzuführen. Über die Teilnahme am Programm können die Kommunen die Sichtweisen und Bedürfnisse der jungen Generation zu den Themen Stadtentwicklung und Bauen besser kennenlernen. Die öffentliche Präsentation und gemeinsame Diskussion der Projektergebnisse ist nicht zuletzt auch ein Beitrag zur Stärkung der lokalen Demokratie.



Konditionen und Verfahren

Die Schulträger beantragen beim MIL eine finanzielle Unterstützung für die Stadtentdecker-Projekte aus dem gleichnamigen Landesförderprogramm. Dabei gilt:

- Antragsberechtigt sind öffentliche und private Schulträger
- Bis zu 5.000 Euro Fördersumme pro Projekt bei einem Fördersatz von 85 %
- Förderfähig sind Aufwandsentschädigungen für die fachkundige Begleitung sowie Sachkosten für Projektdurchführung, Abschlussveranstaltung und Dokumentation
- Förderung von landesweit bis zu 10 Stadtentdecker-Projekten pro Schuljahr



Das Förderverfahren ist einfach. Interessierte Kommunen und Schulen bewerben sich mit einem Antragsformular, das auf der Internetseite des MIL abrufbar ist. Die Brandenburgische Architektenkammer unterstützt die Schulträger bei der Erstellung der Förderanträge und bereitet die Honorarvereinbarungen mit den begleitenden Architektinnen und Architekten vor. Die Schulträger reichen die Förderanträge beim MIL ein.

DIE STADTENTDECKER

Projekttablauf

Die Durchführung der Projekte folgt einer bewährten dreigliedrigen (Grob-)Struktur:

- Den Projektauftritt bildet ein **Stadtspaziergang**. Je nach Klassenstufe und Themenschwerpunkt variieren hierbei die Arbeitsaufgaben für die Schülerinnen und Schüler.
- Dem Stadtspaziergang schließt sich als zentraler Projektbaustein die **Arbeitsphase in der Schule** an. Dort werden die gesammelten Eindrücke, Beurteilungen und Lösungsvorschläge in Kleingruppen bearbeitet. Hierbei kommen unterschiedlichste Methoden, Materialien und Medien zum Einsatz.
- Um die Arbeitsergebnisse zu würdigen und den jungen Menschen eine öffentliche Stimme zu geben, findet zu jedem Schulprojekt eine **öffentliche Präsentation** mit anschließendem **Stadtentdecker-Gespräch** statt, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeitsergebnisse gegenüber der lokalen Politik und Verwaltung vorstellen und ihre Ideen, Wünsche und Anregungen diskutieren.



Die Erfahrung, dass ihre Ansichten und Vorschläge ernst genommen werden, stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein der jungen Menschen, sondern erhöht auch das Verständnis für eine partizipative Stadtentwicklung.

Seit dem Start des Projektes „Die Stadtentdecker“ im Jahr 2013 haben sich weit über 600 Brandenburger Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 4 bis 12 unter verschiedenen Themenschwerpunkten mit ihrer Stadt auseinandergesetzt. Auch in den kommenden Schuljahren sollen wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche auf Erkundungstour durch ihre Stadt gehen.

DIE STADTENTDECKER